



Vergabe-ID: 2693594

Kommunikationskonzept Ochsenweg

Status meiner Bearbeitung

Gelesen

Ausgeschriebene Leistung

Marketing/ Werbung

1. Entwicklung des Storytellingkonzeptes „Ochsenweg“; 1.1 Status Quo; a) Sichtung bestehender Storytelling-Ansätze z.B. Antrag inkl. Bewerbung, Präsentationen FH Westküste, aktuelle Inhalte, aktuelle Angebote zum Ochsenweg; b) Wettbewerbsanalyse; 1.2 Beteiligung relevanter Partner und Experten; siehe Anlage „Partner-Beteiligung Storytelling“; 1.3 Entwurf Storytelling-Konzept inkl. Diskussionsphase mit der AG und ggf. weiterer Partner inkl. Ausarbeitung und Ansprache von Erläuterungspunkten (z.B. Unterkünfte, Gastronomie, besondere Erläuterungspunkte, Leistungsträger); siehe Anlage „Partner-Beteiligung Storytelling“; 1.4 Verabschiedung Storytelling-Ansatz (AG Storytelling und Lenkungsgruppe); Der grobe Rahmen ist wie oben skizziert vorgegeben, die konkrete Ausgestaltung vor allem der Phasen 1.2 und 1.3 obliegt dem Auftragnehmer und ist in der Projektskizze zu beschreiben.; 2. Corporate Design für den Ochsenweg; 2.1 für die on- und offline Medien (Anzeigen, Postkarten, Print-Publikationen, Webseite) unter Beachtung der Radfernwegbeschilderungen; 2.2 Mustereinführung von Rastplätzen, Bahnhöfen und ggf. Lösungen zur Informationsvermittlung (siehe 3.); 2.3 Konzept für die Qualifizierung (z.B. Kriterien) und zur Kennzeichnung der Partner am Wegesrand sowie die Informationsvermittlung zum Ochsenweg durch ebendiese Partner/Leistungsträger; 3. Konzept zur Informationsvermittlung; 3.1 Sichtung bestehender Informationsvermittlungen am Weg und Definition der Informationen... (z.B. zum Weg, zum Ort, zur Geschichte,...); 3.2 ggf. Beteiligung relevanter Partner und Experten siehe Anlage 8220/Partner-Beteiligung Informationsvermittlung“; 3.3 Entwurf Konzept inkl. Diskussionsphase mit der AG, dem Infrastrukturmanagement und ggf. weiterer Partner inkl. Erarbeitungen zu Grundinformationen zum Weg, Bildern, Texten; 3.4 Verabschiedung Konzept (AG Storytelling, Infrastrukturmanagement und Lenkungsgruppe); Der grobe Rahmen ist wie oben skizziert vorgegeben, die konkrete Ausgestaltung vor allem der Phasen 3.2 und 3.3 obliegt dem Auftragnehmer und ist in der Projektskizze zu beschreiben.

Ausführungsort

25524 Itzehoe

Zeitraum der Leistungserbringung

vom 15.03.2023 bis 15.12.2023 Beschreibung der Verlängerungen: in Abhängigkeit von der Prozessentwicklung und äußeren Bedingungen möglich



Vergabe-ID: 2693594

Auftraggeber

Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V.

Vergabeart

Offenes Verfahren nach VgV

Vergabenummer (des Auftraggebers)

OW-02

Vergabe-ID (bei evergabe.de)

2693594

Auftragsbekanntmachung

Bekanntmachungs-ID: 3332576; veröffentlicht am 26.01.2023

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V.; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Talstraße 9; Ort: Itzehoe; NUTS-Code: DEF0E; Postleitzahl: 25524; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): RegionNord Büro für Regionalentwicklung; Telefon: +49 482194963230; E-Mail: info@binnenland.sh; Fax: +49 482194963299; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: <https://www.binnenland.sh/startseite>; Adresse des Beschafferprofils: <https://www.binnenland.sh/startseite>

I.2) Gemeinsame Beschaffung: Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation: Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/2693594/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen: elektronisch via (URL):

<https://www.evergabe.de>;

Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.binnenland.sh/das-binnenland/der-ochsenweg-als-erste-qualitaetsradroute-schleswig-holsteins/auftragsausschreibungen>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Andere: eingetragener Verein (e. V.)

I.5) Haupttätigkeiten: Andere Tätigkeit: Vertretung der Interessen seiner Mitglieder auf den Gebieten Tourismusmarketing und Tourismuspolitik gegenüber den Verbänden, staatlichen Institutionen und der Tourismuswirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Kommunikationskonzept Ochsenweg; Referenznummer der Bekanntmachung: OW-02



Vergabe-ID: 2693594

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 79340000; CPV-Code Zusatzteil:

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung: Entwicklung des Storytellingkonzeptes, des Corporate Designs sowie der Informationsvermittlung zum Weg

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: 85000,00 EUR

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los-Nr.: entfällt

II.2.2) weitere CPV-Codes: nicht angegeben

II.2.3) NUTS-Codes: DEF0E; Hauptort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Gebietskulisse des Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V.; Postleitzahl: 25524; Ort: Itzehoe; Land: Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: 1. Entwicklung des Storytellingkonzeptes „Ochsenweg“

1.1 Status Quo

a) Sichtung bestehender Storytelling-Ansätze z.B. Antrag inkl. Bewerbung, Präsentationen FH Westküste, aktuelle Inhalte, aktuelle Angebote zum Ochsenweg

b) Wettbewerbsanalyse

1.2 Beteiligung relevanter Partner und Experten

siehe Anlage „Partner-Beteiligung Storytelling“

1.3 Entwurf Storytelling-Konzept inkl. Diskussionsphase mit der AG und ggf. weiterer Partner inkl. Ausarbeitung und Ansprache von Erlebnispunkten (z.B. Unterkünfte, Gastronomie, besondere Erlebnisstationen, Leistungsträger)

siehe Anlage „Partner-Beteiligung Storytelling“

1.4 Verabschiedung Storytelling-Ansatz (AG Storytelling und Lenkungsgruppe)

Der grobe Rahmen ist wie oben skizziert vorgegeben, die konkrete Ausgestaltung vor allem der Phasen 1.2 und 1.3 obliegt dem Auftragnehmer und ist in der Projektskizze zu beschreiben.

2. Corporate Design für den Ochsenweg

2.1 für die on- und offline Medien (Anzeigen, Postkarten, Print-Publikationen, Webseite) unter Beachtung der Radfernwegbeschilderungen

2.2 Muster-Infrastrukturlösungen für Rastplätze, Bahnhöfe und ggf. Lösungen zur Informationsvermittlung (siehe 3.)

2.3 Konzept für die Qualifizierung (z.B. Kriterien) und zur Kennzeichnung der Partner am Wegesrand sowie die Informationsvermittlung zum Ochsenweg durch ebendiese Partner/Leistungsträger

3. Konzept zur Informationsvermittlung

3.1 Sichtung bestehender Informationsvermittlungen am Weg und Definition der Informationen (z.B. zum Weg, zum Ort, zur Geschichte,...)

3.2 ggf. Beteiligung relevanter Partner und Experten siehe Anlage „Partner-Beteiligung Informationsvermittlung“

3.3 Entwurf Konzept inkl. Diskussionsphase mit der AG, dem Infrastrukturmanagement und ggf. weiterer Partner inkl. Erarbeitungen zu Grundinformationen zum Weg, Bildern, Texten

3.4 Verabschiedung Konzept (AG Storytelling, Infrastrukturmanagement und Lenkungsgruppe)



Vergabe-ID: 2693594

Der grobe Rahmen ist wie oben skizziert vorgegeben, die konkrete Ausgestaltung vor allem der Phasen 3.2 und 3.3 obliegt dem Auftragnehmer und ist in der Projektskizze zu beschreiben.

II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium, alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.: 85000,00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems: Beginn: 15.03.2023 / Ende: 15.12.2023; Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja; Beschreibung der Verlängerungen: in Abhängigkeit von der Prozessentwicklung und äußeren Bedingungen möglich

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote: Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: 1) Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2) Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen (z.B. Preisabsprachen, Austausch von Angebotsteilen), werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit anderen Unternehmen verbunden ist.

3) Angebot

3.1) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden; das Angebot ist an der dafür vorgesehenen Stelle zu unterschreiben.

3.3) Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Unterlagen nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird das Angebot ausgeschlossen. (Beachte Bestimmungen über Nachforderungen nach § 56 VgV)

3.4) Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz "oder gleichwertig" und wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangabe und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will.

3.5) Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6) Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von



Vergabe-ID: 2693594

Mengenansatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Im Leistungsverzeichnis sind die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur solche Preisnachlässe gewertet, die ohne Bedingungen als Prozentsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben jedoch Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

3.8 Die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen VOL/B und ggf. genannte weitere Vertragsbedingungen des Auftraggebers werden alleinige Vertragsbestandteile. Bieter können sich im Zuschlagsfall nicht auf eigene AGB's berufen.

4 Unterlagen zum Angebot

4.1 Der Bieter hat auf Verlangen der Vergabestelle Unterlagen zur Preisermittlung zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

4.2 Soweit Bescheinigungen verlangt werden, haben ausländische Bewerber bzw. Bieter eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes in beglaubigter deutscher Übersetzung vorzulegen.

5 Nebenangebote (für den Fall, dass diese zugelassen sind)

5.1 Nebenangebote müssen als solche deutlich gekennzeichnet und in einer eigenen Anlage enthalten sein. Die Anzahl der abgegebenen Nebenangebote muss an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle eingetragen werden.

5.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben.

5.3 Nebenangebote müssen alle Elemente umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der ausgeschriebenen Leistung erforderlich sind.

6 Bietergemeinschaften

6.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist; es ist anzugeben, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

6.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich (im Anschluss an einen Teilnahmewettbewerb) erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

7 Unterauftragnehmer / Eignungsanleihe

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angeben und die jeweils dafür vorgesehenen Unterauftragnehmer benennen (Namen, gesetzlicher Vertreter und Kontaktdaten). Der Bieter hat für die Unterauftragnehmer Nachweise zu erbringen, dass auf diese kein Ausschlussgrund nach §§ 123, 124 GWB zutrifft. Auf Verlangen hat der Bieter auch weitere geforderte Eignungsnachweise in Bezug auf die Unterauftragnehmer beizubringen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu dem von ihr bestimmten Zeitpunkt



Vergabe-ID: 2693594

nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen (entsprechende Verpflichtungserklärung).

Nimmt der Bieter im Rahmen einer Eignungsleihe in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten –Frist zu ersetzen.

8 Eignungsnachweis

8.1 Als Nachweis der Eignung haben Unternehmen mit dem Angebot entweder die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärung, Nachweise, Bescheinigungen) oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis vorzulegen.

Wird zum Nachweise der Eignung eine EEE vorgelegt, wird der Bieter der den Zuschlag erhalten soll, aufgefordert die geforderten Unterlagen beizubringen. Erst dann ist der endgültige Eignungsnachweis erbracht.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

9 Angebotsfrist

Die Angebotsfrist läuft mit dem in der "Aufforderung zur Abgabe eines Angebots" genannten Termin ab.

10 Zuschlagskriterien

Siehe Anlage „Zuschlagsmatrix“

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: gemäß §122 GWB, §48 VgV nicht anzuwenden; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: gemäß §122 GWB, §48 VgV nicht anzuwenden; Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: ja

Abschnitt IV Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: ja; Begründung: Der Auftrag ist Grundlage für die weiteren Maßnahmen im Entwicklungsprojekt Ochsenweg. Aufgrund der kurzen Gesamtprojektlaufzeit und des verzögerten Projektstarts ist eine besondere Dringlichkeit geboten.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht



Vergabe-ID: 2693594

angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 12.02.2023; Ortszeit: 23:59

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots: Das Angebot muss gültig bleiben bis: 11.04.2023

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Tag: 14.02.2023; Ortszeit: 10:00, Ort: online;

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: 1. Vorsitzender des Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V. sowie das Projektmanagement

Abschnitt VI Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags: Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein;

Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: Aufträge werden elektronisch erteilt. Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert. Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus; Postanschrift: Düsternbrooker Weg 94; Ort: Kiel; Postleitzahl: 24105; Land:

Deutschland; E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de; Telefon: +49 4319884542; Internet-Adresse: [https://www.schleswig-](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer.html)

[holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/wirtschaft/vergabekammer/vergabekammer.html); Fax: +49 4319884702

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der Bieter über den Abschluss des Vertrages bzw. nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im EU-Amtsblatt in einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt: Offizielle Bezeichnung:

Auftragsberatungsstelle SH; Postanschrift: IHK zu Kiel, Bergstraße 2; Ort: Kiel; Postleitzahl: 24103; Land: Deutschland; E-Mail: info@abst-sh.de; Telefon: +49 4319865130; Internet-Adresse:

<https://www.abst-sh.de/startseite/>; Fax: +49 4319865140

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 23.01.2023

Vergebener Auftrag

Bekanntmachungs-ID: 3366133; veröffentlicht am 13.03.2023



Vergabe-ID: 2693594

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen: Offizielle Bezeichnung: Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V.; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Talstraße 9; Ort: Itzehoe; NUTS-Code: DEF0E; Postleitzahl: 25524; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): nicht angegeben; Telefon: nicht angegeben; E-Mail: info@binnenland.sh; Fax: nicht angegeben; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.binnenland.sh; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

I.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers: Andere: eingetragener Verein (e. V.)

I.5) Haupttätigkeiten: Andere Tätigkeit: Vertretung der Interessen seiner Mitglieder auf den Gebieten Tourismusmarketing und Tourismuspolitik gegenüber den Verbänden, staatlichen Institutionen und der Tourismuswirtschaft

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Kommunikationskonzept Ochsenweg; Referenznummer der Bekanntmachung: OW-02

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 79340000; CPV-Code Zusatzteil:

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung: Entwicklung des Storytellingkonzeptes, des Corporate Designs sowie der Informationsvermittlung zum Weg

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.): 67500,00 EUR.

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

Los-Nr.: entfällt

II.2.2) weitere CPV-Codes: nicht angegeben

II.2.3) NUTS-Codes: DEF0E; Hauptort der Ausführung: Offizielle Bezeichnung: Gebietskulisse des Schleswig-Holstein Binnenland Tourismus e. V.; Postleitzahl: 25524; Ort: Itzehoe; Land: Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung: 1. Entwicklung des Storytellingkonzeptes „Ochsenweg“

1.1 Status Quo

a) Sichtung bestehender Storytelling-Ansätze z.B. Antrag inkl. Bewerbung, Präsentationen FH Westküste, aktuelle Inhalte, aktuelle Angebote zum Ochsenweg

b) Wettbewerbsanalyse

1.2 Beteiligung relevanter Partner und Experten

siehe Anlage „Partnerbeteiligung Storytelling“

1.3 Entwurf Storytelling-Konzept inkl. Diskussionsphase mit der AG und ggf. weiterer Partner inkl.

Ausarbeitung und Ansprache von Erläuterungspunkten (z.B. Unterkünfte, Gastronomie, besondere Erlebnisstationen, Leistungsträger)

siehe Anlage „Partnerbeteiligung Storytelling“

1.4 Verabschiedung Storytelling-Ansatz (AG Storytelling und Lenkungsgruppe)

Der grobe Rahmen ist wie oben skizziert vorgegeben, die konkrete Ausgestaltung vor allem der Phasen 1.2 und 1.3 obliegt dem Auftragnehmer und ist in der Projektskizze zu beschreiben.

2. Corporate Design für den Ochsenweg

2.1 für die on- und offline Medien (Anzeigen, Postkarten, Print-Publikationen, Webseite) unter Beachtung der Radfernwegbeschilderungen



Vergabe-ID: 2693594

ü.2 Musteä-Infrastruöturlösungen öör Rastplätze, Bahnhöfe und ggf. Lösungen zur Informationsüermittlung (siehe 3.)

2.3 Konzept für die Qualifizierung (z.B. Kritierien) und zur Kennzeichnung der Partner am Wegesrand sowie die Informationsvermittlung zum Ochseäweg durch ebendiese Partner/Leistungsträger

3. Konzept zur Informationsvermittlung

3.1 Sichtung bestehender Informationsvermittlungen am Weg und Definition der Informatione... (z.B. zum Weg, zum Ort, zur Geschichte,...)

3.2 ggf. Beteiligung re„evanter Partner und Experten siehe Anlage □8220;Partner-Beteiligung Informationsvermittlung“

3.3 Entwurf Konzept inkl. Diskussionsphase mit der AG, dem Infrastrukturmanagement und geg. weiterer Partner inkl. Erarbeitungen zu Grundinformationen zum Weg, Bildern, Texten

3.4 Verabschiedung Konzept (AG Storytelling, Infrastrukturmanagement und Lenkungsgruppe)

Der grobe Rahmen ist wie oben skizziert vorgegeben, die konkrete Ausgestaltung vor allem der Phasen 3.2 und 3.3 obliegt dem Auftragnehmer und ist in der Projektskizze zu beschreiben.

II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Qualitätskriterium - Name: Referenzen / Gewichtung: 30 %; Qualitätskriterium - Name: Projektskizze / Gewichtung: 30; Qualitätskriterium - Name: Präsentation Projektskizze / Gewichtung: 15; Preis - Gewichtung: 25%

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union: Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein; Projektnummer oder -referenz:

II.2.14 Zusätzliche Angaben:

Abschnitt IV Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren. Beschleunigtes Verfahren: ja; Begründung: Der Auftrag ist Grundlage für die weiteren Maßnahmen im Entwicklungsprojekt Ochsenweg. Aufgrund der kurzen Gesamtprojektlaufzeit und des verzögerten Projektstarts ist eine besondere Dringlichkeit geboten.

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion: nicht angegeben;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA): Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: Bekanntmachungsnummer im EU-Amtsblatt: 2023/S 020-052848

IV.2.8) Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems: nicht angegeben

IV.2.9) Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation: nicht angegeben

Abschnitt V Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: OW-02

Los-Nr.: entfällt

Bezeichnung des Auftrags: Kommunikationskonzept Ochsenweg

V.2) Auftragsvergabe



Vergabe-ID: 2693594

V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses: 2023-03-09

V.2.2) Angaben zu den Angeboten:

Anzahl der eingegangenen Angebote: 5; Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 5; Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0; Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0; Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 5

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde:

Offizielle Bezeichnung: BTE – Tourismus- und Regionalberatung Partnerschaftsgesellschaft mbB; Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben; Postanschrift: Stiftstraße 12; Ort: Hannover; NUTS-Code: DE929; Postleitzahl: 30159; Land: Deutschland; Kontaktstelle(n): nicht angegeben; Telefon: nicht angegeben; E-Mail: hannover@bte-tourismus.de; Fax: nicht angegeben; Internet-Adresse(n): Hauptadresse: nicht angegeben; Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben; Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.): Gesamtwert des Auftrags/Loses: 67500,00 EUR.

V.2.5) Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen: entfällt

Abschnitt VI Weitere Angaben

VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus; Postanschrift: nicht angegeben; Ort: Kiel; Postleitzahl: nicht angegeben; Land: Deutschland; E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de; Telefon: nicht angegeben; Internet-Adresse: nicht angegeben; Fax: nicht angegeben

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 09.03.2023